

Glasmacherstadt unterm Brennglas

Weißwasseraner Wochenkurier, 18.05.2011

Weißwasseraner Senioren im Mittelpunkt einer Studienarbeit

Im Fokus der Betrachtung steht ein Forschungsprojekt von Studenten und Wohnungsbaugenossenschaften. Sie schauen sich die Lebensqualität älterer Menschen an.

WEISSWASSER. An vier Standorten in Sachsen waren Studenten der Hochschule Mittweida unterwegs. Beim Forschungsprojekt „Empowerment für Lebensqualität im Alter“, durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert, machen sie sich ein Bild der Wohn- und Lebensbedingungen älterer Menschen. Die Studenten sind angehende Masters, im Fachbereich „Soziale Arbeit“.

Sie beleuchten altersensible Infrastrukturen in verschiedenen Wohnquartieren und versuchen Antworten auf Fragen wie diese zu finden: Wie engagieren sich ältere Menschen bei der Gestaltung des Wohnumfeldes? Schwerpunktmäßig waren sie „Am Boulevard“



Mit Bewohnern ins Gespräch gekommen, sind Studenten der Hochschule Mittweida.

Foto: gun

und „Am Wasserturm“ unterwegs. Die Ausstattung und Beschaffenheit des Wohnumfeldes wird als wichtige Voraussetzung für die Lebensqualität im Alter und soziale Teilhabe gesehen. Vor Ort wurden der Sozialraum und die Infrastrukturangebote erfasst und das Gespräch mit Genossenschaftlern und weiteren Bewohnern gesucht. Eine integrative Funktion wird dabei dem Vermieter

zugeschrieben. Es sollte ihm in erster Linie nicht nur um die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum gehen, sondern ebenso um die soziale Integration, Gemeinschaftsförderung und Schaffung von Unterstützerfunktionen bei der Bewältigung des Alltags.

Festgestellt wurde schnell: Weißwasser ist sehr lebenswert. Die Ergebnisse der Studie werden im Oktober präsentiert. G. Schulze